



NIEDERSCHRIFT über die 18. Sitzung der LAG „Hadler Region“

Sitzungstag: Montag, 19. April 2021
Sitzungsort: online
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr bis 19.20 Uhr
Anwesende: lt. anliegender Anwesenheitsliste

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe – Herr Samtgemeindebürgermeister (SGBM) Dirk Brauer – begrüßt die Anwesenden LAG-Mitglieder. Er stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird - wie vorliegend - festgestellt

TOP 3: Frauke Zahrt

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 17 vom 24. September 2020

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben.

TOP 4:

Neue LEADER-Förderperiode – Informationen zum aktuellen Stand

Der Teildezernatsleiter des Amtes für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Bremerhaven, Herr Lienhard Varoga, berichtet, dass die letzten Entscheidungen für die neue Förderperiode noch ausstehen. Zu den bekannten Neuerungen berichtet er, dass

- die laufende Förderperiode (2014 bis 2020) noch bis zum 31. Dezember 2022 andauern wird;

- die neue Förderperiode zum 01.01.2023 beginnen und für die Dauer für 5 Jahre, nämlich von 2023 bis 2027, angelegt sein wird;
- die Bundesländer Niedersachsen und Bremen in Sachen LEADER auch zukünftig einen gemeinsamen Weg begehen werden. Möglicherweise wird sich auch das Bundesland Hamburg anschließen;
- LEADER flächendeckend angeboten werden wird und ILE-Regionen in der bevorstehenden Förderperiode nicht mehr vorzufinden sind;
- ein CLLD-Ansatz (Community-Led Local Development ⇒ von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung) nicht weiter verfolgt wird , so dass LEADER nur aus dem ELER-Fonds (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) bedient wird. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Europäische Sozialfonds (ESF) finden keine Berücksichtigung bei LEADER;
- das Regionale Entwicklungskonzept (REK) der LAG weiterhin als Arbeits- und Fördergrundlage dienen wird und im Falle einer erneuten Bewerbung um Aufnahme in das LEADER-Programm vermutlich fortgeschrieben werden kann;
- investive Projekte, Kooperationsprojekte, die Kosten des Regionalmanagements sowie die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit weiterhin gefördert werden sollen;
- mit dem Start des neuen LEADER-Wettbewerbs im Land Niedersachsen im Spätsommer 2021 gerechnet wird;
- die Fortschreibung oder Neuschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes dann bis zum Frühjahr 2022 fertiggestellt sein soll;
- die Prüfung des eingereichten Regionalen Handlungskonzeptes dann im zweiten Halbjahr 2022 erfolgen werde;
- in den Jahren 2023 bis 2025 Mittel aus zwei Förderperioden (Abrechnung der Förderperiode 2014 bis 2020 mit Verlängerung bis 2022 und neue Förderperiode ab 2023) vom ArL zu bewilligen sein werden;.
- zukünftig Vorhaben aus den Bereichen des ländlichen Wegebbaus, des ländlichen Tourismus und des Kulturerbes nicht mehr aus dem Förderprogramm ZILE (Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung) gefördert werden
- der Förderbereich ländlicher Wegebau bereits geschlossen sei.
- ZILE-Förderung für Basisdienstleistungen und Dorfentwicklung erhalten bleibt.

SGBM Dirk Brauer dankt Herrn Varoga für den umfänglichen Bericht zur neuen Förderperiode.

Wortmeldungen dazu werden nicht angezeigt, so dass der Bericht von den LAG-Mitgliedern zur Kenntnis genommen wird.

TOP 5:

Ergebnisse Umlaufbeschlüsse

Geschäftsführerin Zahrtte berichtet, dass den LAG-Mitgliedern am 15. Januar 2021 auf dem elektronischen Wege ein Formular und Unterlagen zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren überlassen wurde. Mit den Beschlussfassungen im Umlaufverfahren

wurde gleichzeitig eine Abfrage zu den technischen Möglichkeiten der LAG-Mitglieder an der Teilnahme von Online-Sitzungen durchgeführt. Zu der Abfrage sind der Geschäftsstelle seinerzeit ausschließlich positive Rückmeldungen zugegangen, so dass die heutige Sitzung unter Nutzung des Formats „Skype for Business“ durchgeführt werden kann.

Die Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse sind den LAG-Mitgliedern auf dem elektronischen Wege am 01. Februar 2021 aufgegeben worden. Allerdings ist die Übermittlung der Ergebnisse (bezüglich der Anzeige eines Interessenkonflikts) fehlerhaft gewesen, so dass diese erneut wie folgt und korrigiert dargestellt werden:

Die LAG „Hadler Region beschließt, den „Neuaufbau einer Webpräsenz für die Samtgemeinde Land Hadeln“ im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der Gemeinde Schiffdorf und der Stadt Geestland aus LEADER-Mitteln mit einer Zuwendung von 70% (17.640,00 € zuzüglich 10% Sicherheit) zu fördern.

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Das Abstimmungsergebnis stellt sich (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts) wie folgt dar:

stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	23
abgegebene Stimmen:	14 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ein Interessenkonflikt wurde abgefragt und liegt nicht vor.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	--
Enthaltungen:	1
ohne Stimmabgabe:	9

Die LAG „Hadler Region beschließt, den „Aufbau einer Regionalmarke Land Hadeln“ als Handlungsfeld und Kommunen übergreifendes Projekt mit einer Zuwendung von 75% (24.750,00 € zuzüglich 10% Sicherheit) zu fördern.

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.
Das Abstimmungsergebnis stellt sich (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts) wie folgt dar:

stimmberechtigte LAG-Mitglieder: 23
abgegebene Stimmen: 14 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ein Interessenkonflikt wurde abgefragt. Ein LAG-Mitglied zeigt einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: --
Enthaltungen: --
ohne Stimmabgabe: 9

Die LAG „Hadler Region beschließt die Umschichtung der Mittel, wie sie in der Anlage zum Umlaufbeschluss beschrieben ist.

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.
Das Abstimmungsergebnis stellt sich (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts) wie folgt dar:

stimmberechtigte LAG-Mitglieder: 23
abgegebene Stimmen: 14 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ein Interessenkonflikt wurde abgefragt und liegt nicht vor.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: --
ohne Stimmabgabe: 9

TOP 6.:

Aktueller LEADER-Budget-Stand der Hadler Region

Herr Lienhard Varoga berichtet zum aktuellen Stand der LAG „Hadler Region“ und teilt den Teilnehmenden der Online-Sitzung mit, dass bislang 45 Projektanträge gestellt worden sind.

Aus dem vorhandenen Budget zur Höhe von 2.400.000,00 € sind ca. 390.000,00 € noch nicht durch entsprechende Zuwendungsbescheide gebunden. Aus dem Restbudget werden die Anträge für die nun noch laufenden Projekte bedient werden.

Aus dem möglichen Nachschlag an Fördermitteln des Landwirtschaftsministeriums wird die LAG „Hadler Region“ aller Wahrscheinlichkeit nach keine Mittel mehr erhalten.

Herr Varoga berichtet weiter, dass neben LEADER zum 15.09.2020 über das Förderprogramm ZILE verschiedene Anträge der Kommunen aus der „Hadler Region“ in einer Höhe von ca. 1,3 Mio. € gestellt wurden.

SGBM Brauer erkundigt sich, ob ein sogenannter „Nachschlag“ an Fördermitteln ggf. noch denkbar wäre. Herr Varoga teilt daraufhin mit, dass dies zum Stichtag 01.04.2021 nicht der Fall ist. Einen endgültigen Ausschluss wollte Herr Varoga jedoch nicht verkünden, da auch in der letzten Förderperiode zu verzeichnen war, dass zum Ende der Förderperiode noch Mittel zur Verfügung gestellt werden konnten.

Die LAG-Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7.1:

Beschlussfassung über den LAG-Vorsitz ab 2021

Geschäftsführerin Zahrtel erläutert den Hintergrund zu dem in der Geschäftsordnung beschriebenen und davon abweichenden Wechsel des Vorsitzes. So hat sich die Steuerungsgruppe der LAG „Hadler Region“ mit der Übernahme des Vorsitzes für die Jahre 2021 und 2022 befasst und folgende Empfehlung abgegeben:

Vorsitz 2021 Samtgemeinde Börde Lamstedt	Stellvertretung 2021 Stadt Cuxhaven
Vorsitz 2022 Stadt Cuxhaven	Stellvertretung 2022 Samtgemeinde Hemmoor

Die Abstimmung über den LAG-Vorsitz und die Stellvertretung erfolgt „im Block“. Ein Interessenkonflikt wurde abgefragt und liegt nicht vor:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: --
Enthaltungen: 1

SGBM Holger Meyer nimmt die Wahl an.
OB Uwe Santjer nimmt die Wahl an.
SGBM Dirk Brauer nimmt die Wahl.

SGBM Dirk Brauer dankt dem bisherigen Vorsitzenden Harald Zahrte in dessen Abwesenheit für die Führung des Vorsitzes in den vergangenen Jahren und übermittelt ihm auf diesem Wege gute Genesungswünsche.

Alsdann übernimmt Herr SGBM Holger Meyer mit Dank an SGBM Dirk Brauer den Vorsitz und die Sitzungsleitung.

TOP 7.2:

Beschlussfassung über den Bau eines Anlegers am Balksee

<i>Handlungsfeld:</i>	Fluss- und Küstenlandschaft/IKZM, Bildung, regionale Wirtschaftsentwicklung, Mobilität
<i>Fördersatz:</i>	60% (55% + 5% Handlungsfeld übergreifend)
<i>Fördersumme:</i>	96.5050,00 € (unter Berücksichtigung von Fördermitteln Dritter)
<i>Eingeplante Sicherheit von 10%:</i>	9.650,50 €

Geschäftsführerin Maike Schilling berichtet über zwei Vorhaben in der Gemeinde Wingst. Sie führt das Projekt „Balkseeturm“ an, mit dem die LAG sich bereits befasst und eine Förderung von 96.505,00 € beschlossen hat.

Darüber hinaus berichtet Geschäftsführerin Schilling über das Projekt der Samtgemeinde Land Hadeln mit dem Titel „Bau eines Balksee-Anlegers“. Mit dem Projekt beabsichtigt die Samtgemeinde Land Hadeln den Anglern einen Aufenthaltsort zu bieten und naturkundliche Fahrten auf dem Balksee zu ermöglichen. Nach internen Besprechungen auf Seiten der Samtgemeinde Land Hadeln soll nun das Projekt zum Bau des Anlegers vorgezogen werden. Die Erschließung der baulichen Anlage erfolgt wie beim Turm auch. Geschäftsführerin Schilling gibt bekannt, dass das Projekt aus naturschutzfachlicher Sicht eine positive Bewertung erfährt und bittet darum, die bislang für den Aussichtsturm zur Verfügung gestellten Mittel nunmehr für den Anleger bereitzustellen.

LAG-Vorsitzender Holger Meyer dankt Geschäftsführerin Schilling für den Vortrag und gibt den LAG-Mitgliedern Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen.

LAG-Mitglied Uwe Kühne erkundigt sich, ob die Zahl der zukünftigen Nutzen- den des Steges absehbar ist bzw. ob diesbezüglich eine Schätzung vorliegt. Geschäftsführerin Schilling teilt darauf mit, dass der bestehende Angelverein und die Tagesangelnden sowie die Gäste der naturkundlichen Fahrten den Anleger nutzen werden. Konkrete Zahlen können jedoch nicht vorgetragen werden.

LAG-Mitglied erkundigt sich nach der Größe und dem zu verwendenden Material.

Geschäftsführerin Schilling berichtet, dass Holz Verwendung finden soll. Dies deshalb, da die Verwendung eines Kunststoffes im Bereich der Wasserwechsel- zone teurer ist und daneben die Gefahr des Eintrags von Mikroplastik besteht. Die Länge des Anlegers wird mit etwa 50,00 Metern angegeben.

Der Vortrag der Geschäftsführung wird durch die Ausführungen des Regional- managements, Frau Dr. Christiane Sell-Greiser, zur Bewertung des Projektes ergänzt und vervollständigt.

Nachfolgend wird ein Interessenkonflikt abgefragt. Dieser wird nicht festge- stellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: 1

TOP 7.3:

Beschlussfassung über das Projekt „Neuaufbau einer Webpräsenz für die
Samtgemeinde Hemmoor und die Gemeinde Wurster Nordseeküste (LEADER-
Region Wesermünde-Nord)“

<i>Handlungsfeld:</i>	Tourismus – Kooperationsprojekt
<i>Fördersatz:</i>	70%
<i>Fördersumme:</i>	40.757,85 €
<i>Eingeplante Sicherheit von 10%:</i>	4.075,79 €

SGBM Dirk Brauer berichtet, dass es sich um das „Nachzügler-Projekt“ zu dem bereits mit Umlaufbeschluss vom Januar 2021 beschlossenen Projekt der Samtgemeinde Land Hadeln handelt. Die Samtgemeinde Hemmoor möchte das Projekt in Kooperation mit der Gemeinde Wurster Nordseeküste realisie- ren.

Frau Dr. Christiane Sell-Greiser berichtet zur Bewertung des Projektes. So hat das Projekt 70 von 75 möglichen Punkten erreicht. Frau Dr. Sell-Greiser beschreibt das Projekt als ein solches von hoher Qualität.

Nachfolgend wird ein Interessenkonflikt abgefragt. Dieser wird nicht festgestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

TOP 8:

Vorstellung anstehender Projekte

Geschäftsführerin Frauke Zahrte berichtet, dass der Geschäftsstelle zu Beginn des Jahres aus dem Hause der Samtgemeinde Land Hadeln (Gemeinde Ihlienworth) zu dem Projekt „Errichtung eines Tante Enso Minisupermarktes“ berichtet wurde. Nach Erörterung und Abstimmung wurde vom Projektträger ein Projektsteckbrief erstellt und dieser der Geschäftsstelle überlassen. Nachfolgend wurde durch das Regionalmanagement eine Projektbewertung durchgeführt, welche mit 71 von 75 möglichen Punkten endet. Wie Frau Dr. Sell-Greiser ausführt, handelt es sich um ein Projekt von hoher Qualität. Das Projekt passt ausgesprochen gut zum REK. Besonders positiv stellt sich die beabsichtigte Vermarktung regionaler Produkte dar. Ebenso der geplante Lieferservice, der dem demographischen Wandel Rechnung tragen wird. Durch die Realisierung des Projektes würde ein langfristiger Leerstand im Gebäude verhindert werden. Beabsichtigt ist der Umbau des Hauses bei gleichzeitiger Herstellung der Barrierefreiheit

Die Steuerungsgruppe der LAG „Hadler Region“ hat sich in ihrer Sitzung am 25. März 2021 mit dem Projekt befasst. Da der LAG aus dem derzeitigen Budget nicht mehr ausreichend Mittel zur Verfügung stehen um das Projekt zu fördern, wird der Bericht an dieser Stelle nur zur Kenntnis gegeben.

LAG-Mitglied Ralf Faber verweist auf die Homepage des Projektträgers und den dort kommunizierten Genossenschaftsanteil.

Frau Birgit Böhm teilt für das Regionalmanagement mit, dass der Genossenschaftsanteil vergleichsweise niedrig ist. So wird dieser mit etwa 100,00 € je Anteil beziffert.

LAG-Mitglied Faber bittet weiter um Mitteilung, ob es sich bei den beschriebenen Kosten der Maßnahme um Umbaukosten handelt. Diese Frage

wird bejaht, wobei Frau Böhm auf die 12-jährige Bindungsfrist hinweist, die die Durchführung des Projektes gewährleistet. Andernfalls wären die Mittel zurückzuzahlen.

Herr Lienhard Varoga teilt dazu mit, dass das Budget der LAG nicht mehr ausreichend Fördermittel aufweist. Eine Förderung käme nur in Betracht, wenn wieder Mittel zur Verfügung stehen würden.

Geschäftsführerin Frauke Zahrte ergänzt dazu, dass das Projekt den LAG-Mitgliedern in der heutigen Sitzung nur vorgestellt und ans Herz gelegt werden soll.

Frau Dr. Sell-Greiser bittet die LAG-Mitglieder darum, sich auf Grund der Güte schon auf das Projekt vorzubereiten.

Frau Böhm beendet die Ausführungen mit dem Hinweis, dass Bedenken unbedingt geäußert werden müssen, LEADER gleichzeitig aber auch Innovationen fördern möchte (der Markt soll 24/7 geöffnet haben und wird das Thema Digitalisierung aufgreifen).

Zum Projekt der Oberstufe des Gymnasiums Otterndorf zur Gestaltung des Weges zum Museum gegenstandsfreier Kunst in Otterndorf berichtet Geschäftsführerin Schilling, dass die Maßnahme Fördermittel aus dem Kulturbereich erhalten wird. Das Museum stellt sich ja bereits mit einer sehr prominente Fassade dar. Es wurde ein schulinterner Wettbewerb zur Neugestaltung des Weges durchgeführt. Wie Geschäftsführerin Schilling mitteilt, handelt es sich um ein wunderbares Projekt, das über „Kultur des Landes“ gefördert wurde.

TOP 9:

Berichte und Abstimmungen

Vorstellung des überregionalen Projektes Wasserstoffwirtschaft:

Bericht zum Gastbeitrag des Herrn Meyer, TZEW, Regionalmanagement

Nordostniedersachsen auf der Steuerungsgruppensitzung am 25.03.2021

Frau Dr. Christiane Sell-Greiser berichtet, dass das REM und die Geschäftsstelle sich mit dem Thema Wasserstoff befasst haben. Die Arbeit des Regionalmanagements Nordostniedersachsen (H2.N.O.N.) wird vorgestellt. Die LAG-Mitglieder werden darüber unterrichtet, dass es sich bei dem Wasserstoffnetzwerk-Nordostniedersachsen um einen Zusammenschluss der 11 Landkreise der Region Lüneburg handelt.

Herr Jan-Eicke Meyer hat als Vertreter des Netzwerks online an der Steuerungsgruppensitzung (25.03.2021) teilgenommen und den Mitgliedern

der Steuerungsgruppe u.a. zu den Fragen „warum ist Wasserstoff der Stoff der Zukunft“ und „wo wird Wasserstoff eingesetzt“ Auskunft erteilt.

Es wird vereinbart, dass nunmehr sich ggf. in der „Hadler Region“ ergebende Potentiale festgestellt werden sollen. Nachfolgend soll dann eine Rückkopplung mit dem REM N.O.N. erfolgen. Auf den Link www.h2non.de wird hingewiesen.

Projektstand und bisherige Antragstellungen im Rahmen der Gesamtmaßnahme Schützenvereine

Geschäftsführerin Maike Schilling berichtet, dass seinerzeit der Bedarf abgefragt wurde. Im Anschluss an die durchgeführten Informationsveranstaltungen sind der Geschäftsstelle 24 Projektsteckbriefe der Schützenvereine zugegangen. 22 Projektsteckbriefe haben nach durchgeführter Projektbewertung die Mindestpunktzahl erreicht. Bis dato sind der Geschäftsstelle 18 Anträge zugegangen. 2 Vereine haben die bereits vorgelegten Projektsteckbriefe zurückgezogen. 2 weitere Anträge stehen noch aus. Für die noch nicht vorgelegten Anträge wird eine Erinnerung ausgesprochen werden. Zwei weitere Vereine konnten bisher nicht berücksichtigt werden. Möglicherweise wird einer dieser Vereine noch benachrichtigt und in den Genuss von Fördermitteln kommen können.

Frau Nina Pigorsch, Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Bremerhaven ergänzt hierzu, dass von den 16 vorliegenden Anträgen bislang sechs Anträge bewilligt wurden.

SGBM Dirk Brauer erkundigt sich für die Schützenvereine aus dem Bereich der Samtgemeinde Hemmoor nach dem Zeitpunkt, zu dem die Umsetzung des Projektes erfolgt sein müsse.

Frau Pigorsch teilt hierzu mit, dass sie diese Information auch schon an den betroffenen Schützenverein in Hemmoor herausgegeben hat. So muss das Projekt bis März 2023 fertiggestellt sein.

Die Auflistung der bereits vorliegenden Bewilligungen wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Wohnmobilstellplatz Altenbruch

Oberbürgermeister Uwe Santjer berichtet, dass die Ausschreibungen fertiggestellt sind und der Abschluss des Projektes beabsichtigt ist.

Spatenstich zum Projekt Neubau eines Rundwanderweges mit Fitness-Parcours in Hemmoor

SGBM Dirk Brauer berichtet, dass es sich um ein naturschutzfachlich sehr kompliziertes Projekt handelt. Der erste Spatenstich hat im kleinen Kreise

stattgefunden. SGBM Brauer beabsichtigt, soweit dies unter Corona-Bedingungen zulässig ist, die Einweihungsfeier mit Beteiligung der LAG-Mitglieder zu gestalten.

Frau Dr. Christiane Sell-Greiser dankt Herrn SGBM Brauer für den positiven Zeitungsbericht, der auch mit einem Hinweis auf die LEADER-Förderung und den Beschluss der LAG „Hadler Region“ versehen war.

TOP 10:

Festlegung des nächsten Sitzungstermins.

Geschäftsführerin Maike Schilling gibt den nächsten Sitzungstermin für Mittwoch, den 14. Juli 2021, 18.00 Uhr bekannt. Die Sitzung wird in der Stadt Cuxhaven oder erneut im Online-Format stattfinden.

TOP 11:

Verschiedenes

Geschäftsführerin Zahрте bezieht sich auf die den LAG-Mitgliedern mit elektronischer Nachricht vom 01. April 2021 angekündigte Befragung des Thünen-Instituts für ländliche Räume, welche zwischenzeitlich gestartet wurde und bittet die LAG-Mitglieder nochmals um Teilnahme.

Herr Teildezernatsleiter Lienhard Varoga gibt bekannt, dass sich verschiedene Regionen um die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2020 beworben haben. Erfreulicherweise konnte die Region „Regional am Kanal“, bestehend aus den Gemeinden Belum, Bülkau, Ihlienworth, Neuenkirchen und Osterbruch, in das Programm aufgenommen werden.

Herr Varoga spricht den LAG-Mitgliedern seinen Dank für die Teilnahme an der heutigen Sitzung aus. Aus seiner Sicht hat alles „wunderbar“ funktioniert. Er bittet die LAG-Mitglieder um ein Feedback zur Sitzung und dankt an dieser Stelle bereits dafür.

Der Vorsitzende SGBM Holger Meyer dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sitzung und schließt diese um 19.20 Uhr.

Frauke Zahрте